

macmon secure implementiert neue Skalierbarkeitsfunktionen bei Softwareanbieter AEB

Die Firma AEB SE aus Stuttgart entwickelt und vertreibt Software für Außenhandel und Logistik, um weltweit Unternehmen in der Prozessoptimierung, Effizienz und Effektivität zu unterstützen und neue Potentiale zu erschließen. Innerhalb von 40 Jahren, seit der Gründung 1979, ist AEB auf über 500 Mitarbeiter mit über 5.000 Kunden gewachsen. An 16 Standorten in 10 Ländern werden die Kunden direkt in ihren eigenen Märkten betreut.



Von der Firmenzentrale der AEB in Stuttgart aus werden nach der Umstellung auf macmon Version 5 über einen Master-Server die fünf weltweit verteilten Slave-Server verwaltet

Erhebliche Arbeitserleichterung für anspruchsvolle Verwaltungsaufgaben

Die Herausforderungen eines internationalen Softwareherstellers spiegeln sich natürlich auch intensiv in der eigenen Infrastruktur wieder. IT-Mitarbeiter dürften die anspruchsvollsten Anwender sein bezüglich Verfügbarkeit, Flexibilität und Leistung. Für die Netzwerkzugangskontrolle setzt das Team der internen IT bei AEB bereits seit 2015 auf die deutsche Network Access Control Lösung macmon NAC. Mit der Migration auf die vollständig neu entwickelte Version 5 des bewährten Systems sind diverse Verbesserungen eingeflossen, die der AEB das tägliche Arbeiten erheblich erleichtern.

Skalierbarkeit ermöglicht zentrale Administration

Anfang 2019 war vor allem die neue Skalierbarkeitsfunktion in Gesprächen zwischen macmon und AEB ein interessanter Faktor – wurden doch bis dahin 6 getrennte Server einzeln administriert. Die softwareerfahrenen Administratoren hatten zwar bereits eigenständig Erweiterungen geschaffen, um gewisse Daten zwischen den Servern zu synchronisieren – die zentrale Verwaltung über einen Master-Server mit 5 weltweit verteilten Slave-Servern bietet nun jedoch eine zentrale Administrationskonsole und damit ein ganz anderes Level als zuvor.

„Die spürbare Arbeitserleichterung auf der einen Seite wird begleitet durch neue Möglichkeiten auf der anderen Seite.“

Markus Wurdak, IT-Leiter
AEB SE, Stuttgart

Die spürbare Arbeitserleichterung auf der einen Seite wird begleitet durch neue Möglichkeiten auf der anderen Seite. So setzt die AEB international auf den Standard 802.1X zur zertifikatsbasierten Authentifizierung der Endgeräte.



Die Unternehmenskultur der AEB ist „offen“ – das gilt dank macmon NAC aber nicht für das Firmennetzwerk!

In Verbindung mit dem Skalierbarkeitskonzept von macmon NAC agieren nun alle verteilten Server als eigenständige RADIUS-Server, welche über die vollständigen Daten verfügen um jede notwendige Entscheidung zu treffen und Handlungen auszuführen. Die zentrale Übersicht am Master-System wiederum erlaubt dem Helpdesk den Zugriff über eine zentrale Stelle und den Administratoren einen konsolidierten Überblick über alle Netzwerkzugänge des gesamten Unternehmens.

Enge Zusammenarbeit bei Implementierung und Optimierung

Als einer der ersten, und als Softwarehersteller selbst anspruchsvoller Nutzer dieser Option von macmon NAC, konnte das Team der AEB bei der gemeinsamen Einführung diverse Verbesserungspotentiale aufzeigen. Im Verlauf weniger Monate wurden die gewünschten Anpassungen umgesetzt und ergänzende Optimierungen zur besseren Übersicht implementiert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt für den Wechsel auf die Version 5 war die damit verfügbare umfassende REST-API.

Die Optimierung und Automatisierung von Prozessen und Workflows ist nicht nur in Kundenprojekten in Logistik und Außenwirtschaft das Ziel der AEB, sondern zeigt sich auch in den eigenen täglichen Aufgaben und Abläufen. So konnte beispielsweise ohne weitere Unterstützung durch macmon secure erreicht werden, dass neue Clients mit gültigem Zertifikat automatisiert in die aktuell am wenigsten ausgelastete Client VLAN Endgerätegruppe verschoben werden.



Auch in den diversen Konferenzräumen überwacht macmon alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind oder z.B. im Rahmen einer Konferenz verbunden werden müssen

FAZIT:

Mit Implementierung der neuen Skalierbarkeit und der erfolgreichen Migration auf die neueste macmon Version hat sich AEB nicht nur für zukünftige Entwicklungen im eigenen Netzwerk gut aufgestellt, sondern auch eine zentrale Administrationskonsole etabliert und sein internes Netzwerk damit auf das nächste Level gehoben.

